



Das Netz trägt auch durch schwere Zeiten

Seelsorge online – Mehr digitale
Souveränität gewinnen IX

Vorträge: Freitag, 27.11.2020

Workshops: Mittwoch, 2.12.2020



Ob Austausch per Messenger oder Videogespräch – gerade in der Corona-Zeit stärken Treffpunkte im Netz die Verbindung untereinander trotz physischer Distanz. Und mehr noch: Das Netz bewährt sich auch als Halt in Krisen.

Zur Seelsorge gehört Verschwiegenheit ebenso wie ein geschützter Raum. Schon seit mehr als 60 Jahren bietet die Telefonseelsorge solche geschützten Räume auch über Distanz.

Weitere Formen der Onlineberatung sind inzwischen dazu gekommen und erfahren stetig wachsenden Zuspruch. In mancher Hinsicht sind sie einfacher zugänglich als das Pfarrhaus oder die Beratungsstelle: keine Türschwelle muss überschritten, keine Zeit vereinbart, kein Name genannt werden. Das erleichtert es Menschen, denen es schwerfällt, sich anzuvertrauen oder die Angst vor körperlicher Nähe haben, sich Rat zu holen.

Gleichzeitig erweitert und verändert sich Seelsorge im digitalen Raum. Seelsorger*in und Ratsuchende gehen anders aufeinander zu: In den sozialen Netzwerken machen sich Seelsorger*innen mit ihrer Person und ihren persönlichen Erfahrungen sichtbar, die Gespräche gewinnen an Augenhöhe. Die Formate werden vielfältiger: Ein Bild, ein Text, in den sozialen Medien als Tagesbegleiter oder Ermutigung gepostet, sind neue Formen der Seelsorge.

Diese Tagung nimmt das Spektrum digitaler Seelsorge und Beratung in den Blick: Welche theologischen Überlegungen fließen mit ein? Wer kann Seelsorge im digitalen Raum übernehmen – neben Pfarrinnen und Pfarrern, für die Seelsorge schon immer eine zentrale Aufgabe war? Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Hella Blum, Studienleiterin Medien
Evangelische Akademie im Rheinland

Kirchenrat Pfarrer Ralf Peter Reimann
Internetbeauftragter der Evangelischen Kirche
im Rheinland (EKiR), Düsseldorf

Joachim Ziefle, Stellvertretender Akademieleiter
Melanchthon-Akademie Köln

Die Tagung ist eine Kooperation der Evangelischen Akademie im Rheinland, des Dezernats 4.3 des Landeskirchenamts der EKIR und der Melanchthon-Akademie, Köln

Wegen der Corona-Pandemie findet die Tagung online statt. Um den Teilnehmer*innen bei diesem Veranstaltungsformat besser gerecht zu werden, haben wir ausnahmsweise den Ablauf der Tagung verändert. Wir bieten Vorträge und Workshops der Tagung nicht an einem, sondern an zwei unterschiedlichen Tagen an. Interessierte können sich zu beiden Blöcken der Tagung anmelden, aber auch nur die Vorträge oder nur die Workshops besuchen.

Freitag, 27. November 2020 – Vorträge

- 10.30 Ankommen, informelle Gespräche
- 10.45 **Begrüßung**
Einführung in das Thema
Hella Blum, Ralf Peter Reimann, Joachim Ziefle
- 11.00 **Online durch die Krise?**
Was die Digitalisierung für die Seelsorge bedeutet
Ein praktisch-theologischer Impuls
Professorin Dr. Kristin Merle, Universität Hamburg, Institut für Praktische Theologie
- 11.45 **Response zum Vortrag von Prof. Dr. Kristin Merle**
aus Sicht von Entwicklungen im Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland
Kirchenrätin Eva Bernhardt,
Abt. 1 für Theologie und Ökumene, EKIR
- 12.00 Aussprache
- 12.30 **Freier Raum für die Teilnehmer*innen, eigene Initiativen vorzustellen**
- 13.00 Mittagspause
Es besteht die Möglichkeit, sich in dieser Zeit in Breakout-Rooms zu treffen und sozusagen „online vermittelt“ gemeinsam zu Mittag zu essen.

- 14.00 **Ressourcen und Methoden für Seelsorge und Selbstfürsorge im digitalen Raum**
Pastor Achim Blackstein, landeskirchlicher Beauftragter für digitale Seelsorge und Beratung am Zentrum für Seelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Aussprache
- 15.15 **Resümee, Verabredungen**
- 15.30 Ende des Vortragsteils der Tagung

Mittwoch, 2. Dezember 2020 – Workshops

- 17.00 **Begrüßung**
Hella Blum, Ralf Peter Reimann,
Joachim Ziefle
Wechsel in die Breakout-Räume
- 17.15 **Workshop-Phase 1**
in Breakout-Räumen
- 18.15 Wechsel der Breakout-Räume
- 18.20 **Workshop-Phase 2**
in Breakout-Räumen
- 19.20 **Abendsegen**
- 19.30 Ende des Workshopteils der Tagung

Die Tagung gehört zu den Angeboten des interdisziplinären Jahresprojekts „2komma42 – VerNETZt im Glauben“ der Evangelischen Akademie im Rheinland.



2komma42.de

... und auch dazu laden wir herzlich ein:

30. November 2020, 15 - 17 Uhr:

Online: Preisverleihung des Medienpreises für digitale Projekte der Evangelischen Kirche im Rheinland;
Informationen: www.ev-akademie-rheinland.de

23./24. März 2021:

Mehr digitale Souveränität gewinnen X:
Das Internet hat noch viel Raum. Digitale Projekte von und mit Senior*innen. Voraussichtlich online.

Workshops

1. „Ich bin #ansprechbar“ – Seelsorge auf Instagram

mit Josephine Teske, seit 2018 Pastorin in Büdelsdorf, einer Kleinstadt im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde und als Pastorin im Netz unterwegs. Unter seligkeitsdinge_ auf Instagram berichtet sie von ihrem Glauben, ihrem Leben als Frau, Christin, Mutter und Pastorin. Sie ist Mitglied bei yeet, einem evangelischen Netzwerk von Theolog*innen, die sich in den Sozialen Medien engagieren, und hat aktuell rund 22.000 Abonnent*innen.

2. Einander im Blick behalten

Begegnung und Beratung per Videotelefonat – Erfahrungen aus der Corona-Pandemie mit Jaye Pharrell von videobesuch.de und Heike Ickler, Kirchenkreis an der Agger

Mit der App „Videobesuch“ können Bewohner*innen von Altenheimen und Pflegeheimen auf einfache Weise mit ihren Angehörigen per Video Kontakt aufnehmen. Ein Kölner Start-up hat die App entwickelt. Jaye Pharrell aus dem Entwickler-Team spricht über die Idee und ihre Erfahrungen.

Heike Ickler, Diplom-Sozialberaterin an der Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen im Kirchenkreis an der Agger, hat während des Lockdown Beratung per Videotelefonat angeboten. Aufgrund Ihrer Erfahrungen kann sie sich jetzt einen Mix aus Beratung vor Ort und per Video gut vorstellen.

3. Mit Apps und Schwung durch schwere Zeiten

Ein Praxisbericht mit Pastor Achim Blackstein

Apps auf dem Smartphone helfen uns in vielen Situationen – warum nicht auch dann, wenn wir niedergeschlagen oder erschöpft sind? Pastor Achim Blackstein Landeskirchlicher Beauftragter für digitale Seelsorge und Beratung am Zentrum für Seelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, stellt drei dieser Apps vor, die er auf Alltagstauglichkeit getestet hat.

Impressum:

Evangelische Akademie im Rheinland

Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn

Tel: 0228 479898-50

www.ev-akademie-rheinland.de

Wissenswertes

Die **Workshops** werden in **zwei Durchgängen** zu je 60 Minuten angeboten, so dass alle Teilnehmer*innen zwei unterschiedliche Workshops besuchen können.

Die Tagung ist öffentlich. Beide Teile der Tagung finden als Videokonferenz statt. Dazu nutzen wir die Software Zoom, die Übertragung findet über ein deutsches Data-Center statt.

Die Vorträge am 27. November 2020 werden für die **Tagungsberichterstattung im Internet** (Live-Stream und You Tube-Portal) aufgenommen. Diejenigen, die an der Videokonferenz teilnehmen, aber nicht im Bild zu sehen sein möchten, bitten wir, während der Vorträge ihre Kamera auszuschalten.

Für die Veranstaltung gibt es eine Social-Media-Wall. Wir laden alle Teilnehmer*innen ein, aus Vorträgen und Workshops heraus zu twittern.
Hashtag **#digitaleSouveränität**.

Praktische Hinweise

Anmeldung bis spätestens 26. November 2020 bei der Melancthon-Akademie

des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region
Kartäuserwall 24 b

Telefon 0221/931803-0, Fax: 0221/931803-20

E-Mail-Anmeldungen:

anmeldung@melancthon-akademie.de

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet und erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsbüro:

Anna Veerahoo

Evangelische Akademie im Rheinland

Tel.: 0228 479898-50, Fax: 0228 479898-59

anna.veerahoo@akademie.ekir.de

Titelbild: © engin akyurt – unsplash

Gedruckt auf Circle Offset Premium White, zertifiziert mit dem Blauen Engel.